

Athen, den 5. November 1941

121/41 W.

Herrn Professor Dr. K o l b e

F r e i b u r g i. Br.

Silberbachstr. 21

Sehr verehrter Herr Professor Kolbe,

ich bin sehr erfreut, dass Tschira nun zur Verfügung steht und in Marsch gesetzt wird. Er wird also zunächst einmal mit der Fundamentaufnahme beschäftigt sein, wie Sie es sich ursprünglich gedacht hatten, und wofür die 2700 Mark ~~xxxx~~ vorhanden sind.

Wegen der Ausgrabungserlaubnis für das Gebiet südlich des Fundaments machen Sie sich bitte keine Sorgen. Ich bin absichtlich um diese Erlaubnis noch nicht eingekommen, um nicht grosse Unternehmungen anzumelden, bevor die Sicherheit besteht, dass sie auch wirklich durchgeführt werden. Als ich Ihnen seinerzeit selbst schrieb, wir wollten nicht zu bescheiden sein und eine Totalbearbeitung der Parthenonfragen ins Auge fassen, schien die Aussicht auf umfangreiche Geldmittel zu Grabungszwecken zu bestehen. Solche Mittel sind aber tatsächlich bisher nicht bewilligt worden, und bevor wir sie nicht haben, müssen wir uns mit dem bescheidenen Anfangsprogramm begnügen. Sobald einmal die finanzielle Grundlage für eine Erweiterung der Arbeiten, die wir natürlich im Auge behalten, gegeben sein wird, können wir auch um die Grabungserlaubnis nachsuchen, wobei, wie die Dinge heute liegen, keinerlei Schwierigkeiten zu erwarten ~~sind~~ sind. Ganz ausschlaggebend wird übrigens für die Möglichkeit grösser-



rer Grabungen die weitere Entwicklung der Ernährungslage in Griechenland sein. Zur Zeit ist die Arbeiterbeschaffung schon sehr erschwert, weil die Leute nichts zu essen haben, also auch nicht arbeiten können.

Mit Herrn Krauss hatte ich im Sommer in Berlin selbst gesprochen, aber nur grundsätzlich und vorbereitend, ohne irgendwelche Zusage hinsichtlich des Beginns der Arbeiten.

Ich bedaure sehr, dass Ihr Gesundheitszustand es Ihnen nicht erlaubt, selbst nach Athen zu kommen. Zur Zeit muss man tatsächlich jemanden, der nicht ganz sattelfest ist, ernsthaft vor der Herreise warnen.

Mit den besten Wünschen und Grüßen

Heil Hitler !

Ihr

W.